

Die Tagung steht im Zusammenhang mit dem transdisziplinären Kooperationsprojekt "Kultur und Raumfahrt", das von Dr. Marie-Luise Heuser (TU Braunschweig) initiiert und konzipiert wurde. Beteiligt sind das Seminar für Philosophie, das Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, das Englische Seminar und das Historische Seminar der TU Braunschweig, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. und das Braunschweigische Landesmuseum, die Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH sowie die Hochschule für Bildende Künste. Unter Berücksichtigung der Naturwissenschafts- und Technikgeschichte werden die kulturellen Dimensionen der Raumfahrt in den Blick genommen und die Wechselwirkungen von Raumfahrt mit Literatur, Kunst, Fotografie und Film im transdisziplinären Zusammenschluss erforscht. www.kultur-raumfahrt.de

HBK Braunschweig
Johannes-Selenka-Platz 1
D-38118 Braunschweig
www.hbk-bs.de



PLANETARISCHE- PERSPEKTIVEN

Tagung
19.–21. November 2008
HBK Braunschweig

Planetarische Perspektiven / Tagung
19.–21. November 2008, 10–20 Uhr

Aula der HBK Braunschweig
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Kontakt: 0531-391-9375
Info@hbk-bs.de
www.hbk-bs.de

Die Teilnahme ist gebührenfrei
und ohne vorherige Anmeldung

Konzeption und Realisation:
Prof. Dr. Annette Tietenberg
Institut für Kunstwissenschaft
HBK Braunschweig

Wissenschaftler und Künstler sprechen über bildgenerierende Verfahren und Repräsentationsmuster der Raumfahrt. Die Aufnahmen des Weltraumteleskops Hubble, der Raumsonden Cassini, Phönix oder Rosetta und die Bilder, die der Satellit Mars Express zur Erde sendet, faszinieren nicht nur Wissenschaftler, die daraus Rückschlüsse auf die Entstehungsgeschichte des Universums und einzelner Planeten ziehen können. Ansichten von Mars, Titan und Jupiter werden auch über Internetseiten, Zeitungen und Fernsehen verbreitet – wohl nicht zuletzt deshalb, weil diese gemeinhin als schön empfunden werden. Doch welche Bilder sind es, die uns aus dem Weltraum erreichen? Nach welchen Kriterien werden sie ausgewählt? Wie sieht es mit ihrer Glaubwürdigkeit aus? Und welche Folgen hat es für unser Denken, wenn wir das „Raumschiff Erde“ (Buckminster Fuller) aus extraterrestrischer Perspektive betrachten können? Im Rahmen der Tagung werden die ästhetischen, historischen, gesellschaftspolitischen und technikgeschichtlichen Dimensionen der Weltraumforschung zur Sprache gebracht. Vor allem soll es um die Frage gehen, in welchem Verhältnis die von Wissenschaftlern verwendeten Repräsentationssysteme und die von Künstlern erzeugten Bilder vom Weltraum zueinander stehen. Nicht zuletzt werden aktuelle Projekte vorgestellt, die Beweis dafür sind, dass die Weltraumforschung nach wie vor die künstlerische Produktion anregt.

Mittwoch 19. November Raumkonstruktionen

10:00 Uhr

Begrüßung

10:15 Uhr

Prof. Dr. Christoph Asendorf
Professor für Kulturwissenschaften, Europa-Universität Viadrina,
Frankfurt/Oder
*Von der Weltlandschaft zur planetarischen Perspektive.
Zur Sukzession neuzeitlicher Raumvorstellungen*

11:30 Uhr

Dr. Marie-Luise Heuser
Dozentin, Institut für Philosophie,
TU Braunschweig
*Suprematistische Kunst und
extraterrestrische Philosophie im
russischen Futurismus*

• Mittagspause •

14:00 Uhr

Bärbel Schlüter
Lehrbeauftragte, HBK Braunschweig
*Raummodelle zwischen Outer Space und Inner Space:
Buckminster Fuller und Haus-Rucker-Co*

15:15 Uhr

Fritz Balthaus
Künstler, Berlin
*zero_gravity_cube / null_schwerkraft_raum.
Die Überführung des White Cube in die Schwerelosigkeit*

• Kaffeepause •

17:00 Uhr

Jasmine Wohlwend
Kunstwissenschaftlerin, Lausanne
Bauen im Space Age. Astrofantastische Architektur 1956–1972

18:15 Uhr

Ingo Mittelstaedt
Künstler, Braunschweig
*Musik und Sterne.
Hörbeispiele aus dem Zeitalter der Raumfahrt*

Donnerstag 20. November Bildkonstruktionen

10:00 Uhr

Einführung

10:15 Uhr

Prof. Dr. Joachim Block
Projektgruppenleiter Raumfahrtstrukturen am Institut für
Faserverbundeleichtbau und Adaptronik,
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweig
*Eine Vision wird illustriert.
Wernher von Braun, Chesley Bonestell und die
Geburt der Space Art*

11:30 Uhr

Dr. Robert Meisner
Communication Programme Officer for the Earth
Observation Programme ESA, Frascati
Die Erde als Kunstwerk

• Mittagspause •

14:00 Uhr

Prof. Dr. Annette Tietenberg
Professorin für Kunstwissenschaft,
HBK Braunschweig
*Image transfer. Bilder aus dem Weltraum,
die zwischen Kunst und Wissenschaft kursieren*

15:15 Uhr

Dunja Evers
Künstlerin, Düsseldorf
*... zehn, neun, acht, sieben, sechs, fünf, vier, drei, zwei, eins,
NULL*

• Kaffeepause •

17:00 Uhr

Prof. Dr. Tristan Weddigen
SNF-Assistenzprofessor, Universität Lausanne
Weltraumkunst – Spiegelbilder der Alterität

18:15 Uhr

Prof. Robert Bramkamp
Professor für Film und digitales Kino, HfBK Hamburg
Prüfstand 7

Freitag, 21. November Blickkonstruktionen

10:00 Uhr

Einführung

10:15 Uhr

Prof. Uli Plank
Leiter des Instituts für Medienforschung, HBK Braunschweig
*Planetarisches Bewusstsein oder Simulation –
was werden wir sein?*

11:30 Uhr

Prof. Ute Hörner
Professorin für Kunst und Medien, Burg Giebichenstein,
Halle an der Saale
*Pietismus und Raumfahrt oder Alles was ich im Leben
wirklich brauche, hab ich von Star Trek gelernt*

• Mittagspause •

14:00 Uhr

Prof. Dr. Michael Mönninger
Professor für Bau- und Raumkunst, HBK Braunschweig
*Das umgedrehte Fernrohr. Vom
Himmelsblick zur Erdbeobachtung – Die ästhetischen
Konsequenzen der wissenschaftlichen Satelliten-Karthografie*

15:15 Uhr

Prof. Dr. Rolf Nohr
Juniorprofessor für Medienkultur,
HBK Braunschweig
*„Wer so fotografieren kann, braucht nicht mehr zu
beobachten!“ Der Blick des Amateurastronomen
in den Himmel (und zurück)*

• Kaffeepause •

17:00 Uhr

Dr. Inke Arns
Künstlerische Leiterin des Hartware MedienKunstVereins,
Dortmund
*Schwerelosigkeit und Maßlosigkeit
Orbitale Perspektive versus “Postgravitational Art”*

18:15 Uhr

Karen Winzer
Künstlerin, Berlin
Jungfrauenjoch